

WORLD TOURISM FORUM LUCERNE

# Benchmark der Tourismusbranche

» Mit über 550 Delegierten aus achtzig Ländern kommt das World Tourism Forum Lucerne (WTFL) nicht ganz an die Dimensionen des Davosers WEF heran. Aber was Inhalt und Qualität des mittlerweile sechsten Treffens der globalen Tourismus- und Hospitality-Industrie betrifft, so hat sich das WTFL als absolute Benchmark für die Branche entwickelt. Im KKL Luzern treffen sich nicht nur Wirtschaftskapitäne. Vielmehr tauschen sich diese mit Regierungsvertretern, Nichtregierungsorganisationen, Studierenden und Startups aus. Unter dem Titel «Human Capital in an Age of Disruption» wurden die aktuellen Herausforderungen und die möglichen Zukunftsmodelle des internationalen Tourismus diskutiert. Gastgeber waren erneut WTFL-Chef Martin Barth sowie der Vorsitzende Reto Wittwer. Ihr Wissen in die Runde getragen haben unter anderen auch Bundesrat Guy Parmelin, die ägyptische Tourismusministerin Rania Al-Mashat, Puneet Chhatwal, Chef der Taj-Hotels, Maud Bailly, Chief Digital and Diversity bei Accor, der grössten Hotelgruppe der Welt, sowie Brett Toman, Chef von The Travel Corporation, der multinationalen Gruppe von Reise- und Freizeitunternehmen. (dts)



^ Maitha Saif Majid Al-Mahrouqi, Tourismusministerium Oman, Puneet Chhatwal, The Indian Hotels Company.



^ Christa Augsburger, Schweizerische Hotelfachschule SHL, Satish Jayaram, Institute of Hotel Management, Aurangabad.



^ Martin Barth, World Tourism Forum Lucerne, Guy Parmelin, Bundesrat.



^ Ulrich Eckhardt, Smart Hospitality Solutions, Kaye Chon, School of Hotel & Tourism Management, The Hong Kong Polytechnic University, Reto Wittwer, World Tourism Forum Lucerne, Werner Knechtli, Savoy Hotel Baur en Ville.



^ Kate Walsh, School of Hotel Administration, Cornell University, Rania Al-Mashat, Tourismusministerin Ägypten, Gloria Guevara, World Travel & Tourism Council, Anita Mendiratta, UNWTO, Isabel Hill, US-Handelsdepartement.



^ Peter Weber, Beauftragter für Wirtschaftsfragen, Stadt Luzern, Franziska Bitzi Staub, Finanzdirektorin Stadt Luzern, Samuel Graf, Bereichsleiter Wirtschafts- und Regionalentwicklung Kanton Luzern.



^ Daniel Gschwind, Queensland Tourism Industry Council, Elizabeth Sara Dominguez, Rodriguez und Gabrielle Walters, beide University of Queensland.

BUCHVERNISSAGE

## «Ringen um Ringier»

» Dass eine Buchpräsentation im Opernhaus abgehalten wird, ist exklusiv. Dies gilt auch für die Gästeschar. In den halbrunden Reihen der Zürcher Kulturstätte sassen 350 Gäste aus Politik, Wirtschaft und Kultur. Besonders die Bankenchefs waren prominent vertreten, darunter UBS-CEO Sergio Ermotti, Credit-Suisse-Präsident Urs Rohner sowie Von-tobel-CEO Zeno Staub. Vorgestellt wurde das Buch «Ringend um Ringier» von René Lüchinger, Ex-Chefredaktor «Bilanz» und «Blick»; er zeichnet detailliert die digitale Neuausrichtung des Familienunternehmens Ringier nach. Selbst Verleger Michael Ringier, verriet er dem Publikum, habe im Buch Neues erfahren. (hz)



^ Sergio Ermotti, UBS, Oswald Grübel.



^ Kurt Aeschbacher, Moderation, Michael Ringier, Verleger.



^ Morten Hannesbo, Amag.



^ Jürg Marquard, Marquard-Media-Gruppe.



^ Herbert Bolliger, Metro.



^ Peter Sauber, Peter Sauber AG.



^ Gerhard Schröder, ehem. Bundeskanzler.



^ Marc Walder, Ringier.